

Binninger Anzeiger, 30. August 2007

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Ferien sind für die meisten von uns bereits vorbei - gute Erinnerungen, hoffentlich - und schon hat uns der Alltag wieder. Ich habe mir in diesen Sommerferien einen Bubentraum erfüllt. Mit einer Reisegruppe war ich im Harzgebirge auf einer Eisenbahnexpedition. Jeden Tag im Dampfzug auf einer anderen romantischen Strecke - was gibt es Schöneres für einen Eisenbahnfan. Für mich waren das Genuss und Entspannung pur!

Zurück wieder im politischen Alltag durften wir uns gleich zum Auftakt freuen. Beim Schlossparkprojekt konnte am 8. August vor Kantonsgericht mit der Einsprecherin eine Einigung gefunden werden. Der Vergleich wurde im Liestaler Gerichtssaal sofort von beiden Parteien unterzeichnet. Damit haben wir grünes Licht und können mit dem Schlossparkprojekt geradeaus weiterfahren. Im Frühjahr 2008 sollen Restaurant und Gästezimmer bezugsbereit und der neue Platz zwischen den Gebäuden fertig sein. Die Einstellhalle und die neue Schlossgasse werden unter Berücksichtigung des neuen Bauablaufs voraussichtlich gegen Ende des kommenden Jahres eröffnet.

Auch beim kantonalen Projekt zur Neugestaltung des Kronenplatzes bewegt sich etwas. Allmählich wird das Fundament der Überbauung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (Kronenmatten Süd) sichtbar. Die Untergeschosse des Randgebäudes werden die zukünftige Tramschleife um das Restaurant Krone stützen. Die Bauarbeiten dauern etwas länger als geplant, dadurch kommt die Euro `08 dazwischen (es dürfen im Juni 2008 keine Strassenbaustellen offen sein). Der lange erwartete Strassenkreisel am Kronenplatz wird voraussichtlich im Herbst 2008 fertig sein.

Apropos Baustellen: Wir sind im Gemeinderat und in der Verwaltung auch nicht glücklich, dass alles auf einmal gekommen ist, die Belagssanierung der kantonalen Oberwilerstrasse, die privaten Grossbaustellen am Schafmattweg, der Bau des Schlossparks samt Schliessung der Schlossgasse und dann noch der Kronenplatz. Unsere Mitarbeitenden der Bauabteilungen und der Gemeindepolizei tun das Bestmögliche, um die Auswirkungen auf Verkehr und Wohnquartiere zu mildern. So wurde zum Beispiel der Fussweg an der Amerikanerstrasse und am Schafmattweg deutlich von der Fahrbahn abgeschildert. Dieser Schulweg ist für die Kinder sicherer geworden. Darüber bin ich froh.

Aus dem Bereich Schule gibt es jetzt nach den Sommerferien noch eine weitere gute Nachricht: Im Mühlemattschulhaus können seit drei Wochen die Schul- und Kindergartenkinder einen Mittagstisch nutzen, der dritte in unserer Gemeinde und wie die anderen ein Angebot der Stiftung Kinderbetreuung. Einige Plätze sind übrigens noch frei.

Im August 2007 sind drei Viertel unserer 4-jährigen Legislaturperiode vorbei. Im Februar 2008 stehen bereits wieder Gemeindewahlen an. Deshalb wollen wir im Gemeinderat noch viel umsetzen. Beim Schlosspark geht's jetzt zum Glück weiter, das Projekt Anwohnerparkkarte (Blaue Zone) wird per 1. Januar 2008 umgesetzt und die Planung des zweiten Alters- und Pflegeheims kommt stetig voran. Der Kunstrasen auf dem Tennenplatz Spiegelfeld ist soeben fertig verlegt und die längst fällige Sanierung des

Schulhauses Spiegelfeld Nord wird nun ins Auge gefasst. Die Ortsplanungsrevision ist bald fertig beraten. Sie soll im November in die öffentliche Mitwirkung gegeben werden. Das heisst, bei dieser Vernehmlassung können sich alle Interessierten dazu äussern. Und bald geht's mit dem Nachhaltigkeitsprogramm weiter. Ich meine, auch wir in Binningen sind gefordert, mehr für unsere Umwelt zu tun!

Sie sehen, wir haben auch in unserm vierten Jahr viel Erfreuliches vor, aber auch noch einige Herausforderungen zu meistern.

Und übrigens: sicher haben Sie bemerkt, dass die Gemeindenachrichten auf den Seiten zwei und drei im Binninger Anzeiger übersichtlicher und attraktiver geworden sind? Haben Sie auch schon etwas auf unserer Homepage (www.binningen.ch) gesucht – und, hoffentlich, gefunden? Wir bemühen uns, Ihnen im Internet und im Binninger Anzeiger laufend aktuelle Informationen anzubieten.

Herzlich
Ihr Charles Simon
Gemeindepräsident